



Studierende in besonderen Lebenslagen Handreichung für die Online-Lehre in Zeiten der Corona-Krise

Wir möchten Sie als Lehrende bitten, in dieser besonderen Situation trotz des hohen Stress-Niveaus, das Sie jetzt alle haben, nicht die Studierenden aus den Augen zu verlieren, deren Lebenslage eine besondere Härte darstellen:

- behinderte und chronisch kranke Studierende
- Studierende mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen
- internationale Studierende

Die Online-Lehre ist grundsätzlich ein sehr wertvolles Format für Studierende in besonderen Lebenslagen und wir begrüßen außerordentlich jegliches Engagement in diese Richtung. Doch auch dieses Format birgt Herausforderungen für diese Zielgruppe, weswegen wir herzlich darum bitten einige machbare organisatorische und technische Punkte zu beachten:

1. Achten Sie bitte auf **sehr gute Ton- und Bildqualität sowie einen störungsfreien Hintergrund** bei Vorlesungsaufzeichnungen (wichtig für hörgeschädigte und sehgeschädigte Studierende, internationale Studierende deren Sprachkenntnisse noch unzureichend sind). Bitte nutzen Sie deshalb nach Möglichkeit Aufzeichnungen durch das TIK.
2. Bitte stellen Sie zusätzlich zu aufgezeichneten Lehrveranstaltungen auch eine **schriftliche Ausarbeitung** ((Trans)Skripte, Vorlesungsnotizen, schriftlich entwickeltes „Tafelbild“ o.ä.) in ILIAS zur Verfügung. (Viele Studierende sind darauf angewiesen, da sie nicht gleichzeitig zuhören und mitschreiben können, für Viele ist es eine große Hilfe: Sehbehinderte und Blinde, Hörbehinderte und Gehörlose, Mobilitätseingeschränkte (v.a. bezüglich des (Mit)Schreibens), Studierende mit anderen Einschränkungen, bei denen eine Verlangsamung stattfindet (z.B. durch Medikamenteneinnahme, ADHS, psychische Beeinträchtigungen), internationale Studierende, Studierende mit Kindern.
3. Bitte lassen Sie die Online-Angebote (aufgezeichnete Vorlesungen und die genannten Skripte/Notizen) mindestens bis zur Prüfung und Nachprüfung online.
4. Bitte bereiten Sie vor allem Ihre schriftlichen Ausarbeitungen möglichst **barrierearm** auf. Uns ist bewusst, dass eine komplette Barrierefreiheit von Dokumenten derzeit noch nicht möglich ist, aber bitte erleichtern Sie sehbehinderten Studierenden das Lesen und ggf. Vergrößern:
 - o Die Dokumente müssen **kontrastreich** sein: Optimal ist weißer Hintergrund und schwarze Schrift. Auf das hellere Uni-Blau mit weißer oder schwarzer Schrift sollte verzichtet werden, ebenso auf Kombinationen aus Rot-Grün, Rot-Orange, Blau-Grün usw.
 - o Gestalten Sie Ihre Ausarbeitungen bitte möglichst **übersichtlich**, so dass auch jemand mit Vergrößerung am Bildschirm den Überblick behalten kann.
 - o Verwenden Sie in Word-Dokumenten **Dokumentvorlagen** und kennzeichnen Sie **Kapitelüberschriften** als solche, so dass diese von Sprachausgabe lesbar sind.



5. Rückfragemöglichkeiten zu Ihren Lehrveranstaltungen und Materialien wären wichtig. Das muss nicht unbedingt in Echtzeit sein (hilfreich für alle Studierenden)
6. Falls Sie Lehrveranstaltungen mit Webkonferenzen und anderen Präsenzformaten abhalten, bitten wir Sie, **alternative Möglichkeiten der Teilnahme** (z.B. Aufzeichnung dieser Sitzungen) und **Leistungserbringung** anzubieten für:
 - Studierende mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen, die aufgrund fehlender Betreuungsmöglichkeiten nicht zu diesem Zeitpunkt an der Lehrveranstaltung teilnehmen können
 - Behinderte und chronisch kranke Studierende, die einen vom Prüfungsausschussvorsitzenden genehmigten Nachteilsausgleich bezogen auf die Anwesenheitspflicht bei Lehrveranstaltungen haben

Da wir aufgrund dieser neuen und für alle unbekanntenen Situation sicherlich nicht alle Fälle und Situationen bedacht haben, bitten wir Sie, **auf Rückfragen und Bitten von Studierenden der genannten Personengruppen sensibel zu reagieren**. Wir informieren die Studierenden entsprechend auf den Webseiten für Studierende mit Behinderungen, Studium & Familie und Dezernat Internationales, mit Fragen und Anliegen auf Sie zuzukommen, falls jemand von ihnen Probleme mit den Online-Formaten hat.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Sigrid Eicken
Beauftragte für Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen
Studium-mit-handicap@uni-stuttgart.de

Inken de Wit
Service Uni & Familie
uniundfamilie@uni-stuttgart.de

Marion Höcke
Komm. Leitung Dezernat 2 Internationales
leitung.dez2@verwaltung.uni-stuttgart.de

Stand: 02.04.2020